

CI-SHG Schwarzwald-Baar

Wieder geht ein Jahr mit vielen Einschränkungen und Verordnungen zu Ende. Corona war auch in 2021 immer noch präsent. Aber wir haben uns nicht unterkriegen lassen, sondern haben das Beste daraus gemacht. Die Jahresplanung für 2021 wurde für die CI-SHG Schwarzwald-Baar erst gar nicht durchgeführt, sondern es wurde auf „Sicht“ geplant und spontan zu verschiedenen Treffen eingeladen.

Um uns nicht aus den Augen zu verlieren, hatten wir uns bereits ab Februar 2021 virtuell per ZOOM zum Stammtisch verabredet. 8–10 Teilnehmer hatten sich zu den Stammtischterminen eingeloggt. Für einige unter den Mitgliedern war es „Neuland“, sich virtuell zu treffen. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten hat es mit dem ZOOM-Stammtisch immer besser geklappt. Bis zum Juli haben wir uns auf diese Weise getroffen.



Es klappt! Der Testlauf in der SHG funktioniert und alle freuen sich

Zu einem Fortbildungsseminar der Engagierten des CIV-BaWü fuhr ich am ersten Juli-Wochenende nach Herrenberg-Gültstein. Es war das Fortsetzungsseminar „Wie berate ich richtig?“ (erstes Seminar 2019).

Teilnehmen durfte ich an dem Wochenende vom 23.–25. Juli am Musikseminar der SHG Hochrhein von Gerda Bächle mit Yvonne Schmieder in Bernau im



Schwarzwald-Baar

• CI-Selbsthilfegruppe •

Schwarzwald. Mit neuen Erkenntnissen fuhr ich nach Hause.

Im Monat Juli fanden viele „Events“ der SHG Schwarzwald-Baar statt. Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? Unter diesem Motto wurde ganz kurzfristig zu einer Wanderung vom „Wildgehege



Der Wettergott meint es gut mit uns – sonnig, trocken, auf geht's!

Salvest“ zur Gaststätte Breitbrunnen am 10. Juli 2021 eingeladen. 16 Leute haben teilgenommen und den Nachmittag unter Gleichgesinnten sichtlich genossen. Die Öffentlichkeitsarbeit der SHG wurde ebenfalls im Juli aktiviert. Mit einem Infostand zum CI-Tag präsentierten wir uns am 09. Juli auf dem Marktplatz in Tuttlingen in Kooperation mit DeinHörzentrum zusammen mit



Alles aufgebaut – es kann losgehen

dem Team von Torsten Saile. Der Selbsthilfetag „Füreinander – Miteinander“ der Selbsthilfekontaktstelle Schwarzwald-Baar wurde als Outdoor-Veranstaltung im Kurgarten in Bad Dürkheim am 25. Juli 2021 veranstaltet. Auch da war die CI-SHG Schwarzwald-Baar mit einem Infostand vertreten.

Die Coronalage machte es ab August 2021 möglich, den Stammtisch in Präsenz durchzuführen. Wir trafen uns im Sommer monatlich, als Ersatz für die bereits ausgefallenen Gruppentreffen. Natürlich immer mit der in der Gastronomie geltenden Coronaregel, Kontaktnachverfolgung und luca-App. Man merkte, dass es wirklich wichtig ist, sich regelmäßig zu treffen. Bei den Stammtischtreffen in Präsenz hatte sich im Laufe der Zeit ein „harter Kern“ gebildet und mit bis zu 14 Teilnehmern wurden diese sehr gut besucht. Bei den Stammtischtreffen konnten wir immer Interessierte begrüßen, die z.B. vor der Implantation standen oder gerade frisch implantiert wurden. Den für Dezember geplanten letzten Stammtisch in 2021 im Gasthof Rössle in Bad Dürkheim mussten wir aufgrund der hohen Inzidenz im Schwarzwald-Baar-Kreis leider absagen. Aber nichtsdestotrotz trafen wir uns stattdessen wieder virtuell per ZOOM.

Das erste und auch einzige Gruppentreffen in 2021 unter der 3G-Corona-Verordnung war erst im Monat August möglich. Norbert Enste von Enste Hörakustik, Konstanz, wurde als Referent

zum Thema „Wie lese ich ein Audiogramm“ eingeladen. Mit 18 Teilnehmern war dies unter der vorgegebenen 3G-Regelung sehr gut besucht. Auch zwei neue Interessierte mit ihren Partnern konnte ich an diesem Tag begrüßen. Das zweite geplante Gruppentreffen, unsere „Adventsfeier“ im November, fiel aufgrund der hohen Inzidenz (damals über 1000) im Schwarzwald-Baar-Kreis leider aus.



Norbert Enste erklärt anschaulich den Oldenburger Satztest

Zur Mitgliederversammlung des CIV-BaWü fuhr ich am 11. September 2021. Die ordentliche Mitgliederversammlung mit der Wahl des neuen Vorstands wurde in diesem Jahr in der Jugendherberge in Heilbronn durchgeführt.

Am zweiten Wochenende im Oktober war ich unterwegs auf Schloss Gültstein in Herrenberg-Gültstein zum Herbstseminar „Bausteine meines (Hör-)Lebens“ mit Eva Sträßer. Auch da habe ich viel über mein Hör-Leben erfahren und gelernt, nur umsetzen muss ich es ganz alleine. Den Weg dazu hat uns Eva aufgezeigt.

Die Fortbildungsseminare der CI-Hersteller fanden auch in diesem Jahr alle wieder „via Zoom“ statt. Zu den Seminarterminen hatte ich mich eingeloggt. Ebenfalls virtuell fanden auch mehrere Sitzungen der Selbsthilfekontaktstelle Schwarzwald-Baar statt, auch da habe ich teilgenommen. Beim Verband des CIV-BaWü trafen wir uns regelmäßig zu Sitzungen und zum CI-Café virtuell. Teilgenommen hatte ich auch an verschiedenen Symposien,



Die Resonanz ist nach dem langen Lockdown sehr groß

die in diesem Jahr wieder angeboten wurden. Diese fanden in Präsenz mit einer geringen Teilnehmerzahl oder zusätzlich virtuell statt.

Ich danke der Vorstandschaft des CIV-BaWü ganz herzlich, dass sie uns auch in diesem schwierigen Jahr der Pandemie wieder mit voller Tatkraft unterstützt hat.

Herzlich bedanken möchte ich mich auch im Namen der CI-Selbsthilfegruppe Schwarzwald-Baar für die finanzielle Unterstützung der **AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg** für die Pauschal- und Projektförderung.

Der Jahresbericht 2021 zeigt uns, wie aktiv wir in der CI-SHG Schwarzwald-Baar trotz der schwierigen Zeit mit Corona waren. Dafür sage ich ein **ganz großes DANKE** an alle meine Gruppenmitglieder für die Unterstützung bei den stattgefundenen Treffen in 2021.

Wie im letzten Jahresbericht von 2020 schon geschrieben, wünsche ich mir nichts mehr für das neue Jahr 2022, als dass unsere Gruppen- und Stammtischtreffen wieder im regelmäßigen Turnus stattfinden können und wir uns alle wieder gesund und munter treffen und austauschen können. „**Gemeinsam sind wir stark.**“

Ulrika Kunz •